

Mit der Innovation erfolgreich sein – Das Landwirtschaftliche Wissens- und Innovationssystem (LIWIS) als treibende Kraft?

18.339



Datum

Mittwoch, 21. November 2018

Ort

Gurten Park im Grünen
CH-3084 Wabern (BE)
+41 (0)31 970 33 33

Adressaten

Kurs auf Einladung

Kursleitung

Philippe Droz, AGRIDEA
Corinne Sprecher, AGRIDEA

Kontext

Die Innovation ist wichtig in jedem Bereich der Wirtschaft, so ist es auch in der Agrar- und Lebensmittelbranche. Seit einigen Jahren spricht man vom landwirtschaftlichen Wissens- und Innovationssystem (LIWIS) und nicht mehr nur vom Wissenssystem. Die Erwartungen an Innovationen sind hoch, können aber gleichzeitig nicht verordnet werden, sie entstehen und entwickeln sich, wenn die Rahmenbedingungen günstig sind.

Das Forum 2018 wird sich mit der Rolle der Akteure im LIWIS bei der Förderung von Innovationen befassen. Dafür lassen wir uns von theoretischen Überlegungen zur Innovation sowie mit praktischen Beispielen aus der Landwirtschaft und anderen Sektoren inspirieren.

Ziele

Die Teilnehmenden:

- haben sich mit Formen der Innovation und den dafür günstigen Rahmenbedingungen auseinandergesetzt;
- identifizieren anhand von Beispielen Faktoren, die Innovationen unterstützen oder verhindern;
- sind sich ihrer Rolle im Innovationsprozess bewusst;
- überlegen sich Maßnahmen, die sie ergreifen können, um Innovationen zu fördern.

Methoden

- Präsentation eines theoretischen Rahmens und Beispiele für Innovationen innerhalb und außerhalb der Land- und Ernährungswirtschaft.
- Podiumsgespräch um die Diskussion unter den Teilnehmern zu fördern und ihnen zu helfen, ihre eigene Meinung zu bilden.

Bemerkung

Teilnahme auf Einladung.

Detailprogramm

Mittwoch 21. November 2018

08h45 Eintreffen, Kaffee und Gipfeli

09h15 Begrüssung und Einstieg ins Thema

- Weshalb dieses Thema?
- Ziele des Tages

Francis Egger
USP
francis.egger@sbv-usp.ch

09h30 Ideen säen und Innovationen ernten – der Alltag des professionellen Erfinders

- Reflexionen und Erfahrungen professioneller Innovatoren

Martin Sigrist
Hans Peter Wyss
www.creaholic.com

**10h30 Innovationen im ländlichen Raum
Unter welchen Bedingungen können sie entstehen?**

- Die verschiedenen Formen der Innovation
- Was zeichnet innovative Netzwerke aus?
- Welche Unterstützung brauchen sie?
- Wie können wir Misserfolge in neue Chancen verwandeln?

Eelke Wielinga
Link consult, The Netherlands
Eelke.wielinga@gmail.com

11h15 Pause

11h30 Beispiele von innovativen Landwirten

- Wie kam die Idee zustande?
- Wie konnte die Innovation erfolgreich umgesetzt werden?
- Schlüsselfaktoren, Erfolgsfaktoren und Stolpersteine

Stephan Müller
Bioland Agrarprodukte AG
CH-8162 Steinmaur
und
Jean-Marc Pittet
Route de la Léchière
CH-1695 Villarod

12h15 Stehlunch

13h45 «Podiumsgespräch» mit Referenten und Teilnehmenden

- Wie können die Akteure im LIWIS günstige Rahmenbedingungen für Innovationen schaffen?
- Welche Rolle können die verschiedenen Akteure spielen? Welche Zusammenarbeit ist förderlich?
- Sind die derzeitigen Instrumente geeignet?

Modération : F. Egger, USP

15h00 Synthese und Ausblick

- Was nehmen die Teilnehmenden mit?
- Was werden sie unternehmen?
- Ausblick und nächste Schritte

Ulrich Ryser, AGRIDEA
Alle

Apero

16h15 Ende der Tagung

Praktische Informationen

Anmeldung

über [shop 18.339](http://shop.18.339) oder über cours@agridea.ch

Anmeldeschluss

Dienstag 23. Oktober 2018

Informationen

+41 (0)21 619 44 06 oder cours@agridea.ch

Informationen über den Inhalt

Philippe.Droz@agridea.ch

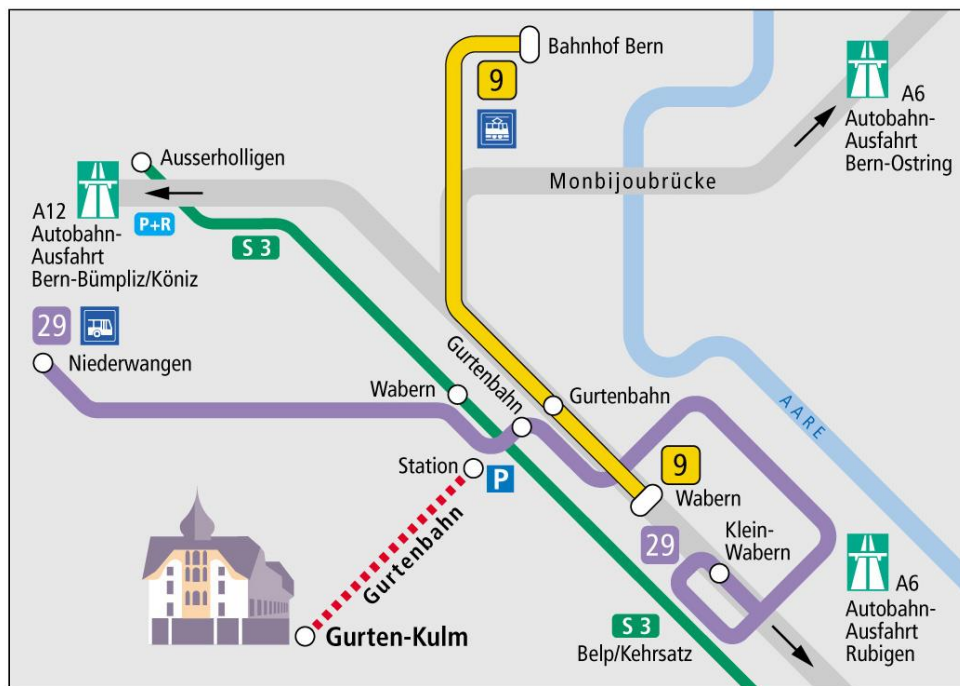
En vous inscrivant, vous acceptez les conditions générales.
Vous pouvez les consulter sur www.agridea.ch/termes-et-conditions.

Kosten

Gratiskurs für die Mitglieder des Forums

Abmeldungen: bis 8 Tage vor Kursbeginn.

Plan



Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln

ab Bahnhof Bern: S3 Richtung Belp, Haltestelle Wabern, dann Standseilbahn (erreichen Sie die Seilbahnstation über die Treppe, die nach oben führt).
Fahrzeit ab Bahnhof Bern Gurten-Kulm: 17 Min.

Zugang mit dem Auto

Nehmen Sie die Autobahnausfahrt "Bern-Ostring" oder "Bern-Köniz". Parkplätze sind vorhanden bei der Station der Standseilbahn. Die Straße zum Gurten ist für die Öffentlichkeit gesperrt.